



Gemeinsam mit Musik für das Lenzibad: Volkmar Arnecke (von links), Helmut Sprick, Daniel Melchior, Geoffrey Briggs, Sieghart Kröger, Andreas Meißner, Wolfgang Oehme, Vera Kunhoff und Jakob Koch rocken am 24. August gemeinsam für die Erhaltung des Lenzibads in Spenge. Fotos: Jana Göb

Bands Simply Fine und Percy Pur treten auf – weitere 70.000 Euro für ersten Sanierungsschritt benötigt

Rock-Musik soll das Lenzibad retten

Von Jana Göb

SPENGE/ENGER (WB). Unter dem Motto „Musik für das Lenzibad“ laden die Bands Simply Fine und Percy Pur aus Enger für Samstag, 24. August, zu einem Benefizkonzert in Spenge ein. Der Erlös kommt der Sanierung des beliebten Freibads in Spenge zugute.

Wie geht es mit dem Lenzibad weiter? Diese Frage stellen sich aktuell nicht nur die Freibad-Interessengemeinschaft (FBI), sondern auch viele Bürger in Spenge. Nachdem der Wasserverlust in diesem Jahr zu hoch war, hat die FBI beschlossen, das Bad in dieser Saison nicht zu eröffnen und hofft nun, durch Spenden eine Sanierung finanzieren zu können.

Nicht nur private Spenden wie von Hochzeiten und Trauerfeiern treffen bei der FBI ein, sondern aktuell wurden mehr als 13.000 Euro über eine Crowdfunding-Plattform gesammelt. „Man merkt, viele Menschen im Dorf denken an das Lenzibad.

Es kann nur gelingen, wenn jetzt noch einmal alle Kräfte mobilisiert werden“, so Vereinsvorsitzender Sieghart Kröger.

Tatkräftig unterstützen möchten das Bad auch die beiden Bands Simply Fine und Percy Pur: Sie planen ein Benefizkonzert für den Erhalt des Bürgerbads. Ab 17 Uhr öffnen sich am Samstag, 24. August, die Tore und ab 18 Uhr erwartet die Besucher ein vielfältiges musikalisches Programm.

Den Auftakt macht um 18 Uhr die Band Simply Fine, die mit Rock- und Pop-Klassikern der 70er-, 80er- und 90er-Jahre das Publikum auf eine musikalische Zeitreise mitnimmt. Um 20 Uhr übernimmt dann Percy Pur und sorgt mit dem unverwechselbaren Sound für Stimmung. Zwischen den beiden Auftritten präsentiert der Musikcorps Lenzinghausen mit einer Twirling-Show beeindruckende Choreografien.

„Ich bin Großvater von drei Enkeln und die müssen doch auch was zum Schwimmen

haben“, erklärt Wolfgang Oehme, Frontmann von Percy Pur. Auch Andreas Meißner von der Band Simply Fine ist bekennender Lenzibad-Fan: „In der Jugend habe ich hier schon mein Unwesen getrieben und auch jetzt komme ich noch zum Schwimmen hier her“, so Meißner.

„Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich auch gesorgt“, berichtet Vera Kunhoff von der FBI. Neben kühlen Getränken und Freibad-Pommes sowie Bratwurst soll die Veranstaltung durch die besondere Atmosphäre am Beckenrand zu einem echten Sommerhighlight werden. Karten für diesen Abend sind im Vorverkauf für 10 Euro zu haben, wobei jede Karte eine Wertmarke im Wert von 3 Euro enthält. „Auch die Gäste, die von 17 bis 18 Uhr zum Konzert kommen, erhalten eine Wertmarke dazu“, so Kröger.

Doch es geht nicht nur um gute Musik und Unterhaltung. Der aktuelle Stand der Sanierung des Lenzibads zeigt, dass, nachdem bereits

25 Mitglieder der FBI die gesamte Folie des Beckens entfernt haben, weitere Risse innerhalb des Betons des Beckens zu finden sind. Aus ihnen entweicht Wasser.

„Der Erlös des Konzerts fließt direkt in die Sanierung – ein wichtiger Schritt, um das Bürgerbad langfristig zu erhalten und für kommende Generationen zugänglich zu machen“, so Vereinsvorsitzender Sieghart Kröger. Denn

aktuell fehlen dem Bad mindestens noch 70.000 Euro bis zum ersten nötigen Sanierungsschritt.

„Wir sind guter Dinge, dass wir das hinbekommen, wenn jetzt alle noch einmal tatkräftig mithelfen und viele zu unseren Veranstaltungen kommen. Damit wir auch unser 95-jähriges Bestehen im kommenden Jahr mit Wasser im Becken feiern können“, so Kröger.



Dicke Risse im Beton zeigten sich, nachdem die Freibad-Interessengemeinschaft die Folie vom Becken des Bürgerbads in Spenge entfernt hat.